

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Forschungsstand	9
1.2 Fragestellung	18
1.3 Quellen und Methodik	24
1.4 Überblick über die Arbeit	30
2. Ideen – Taten – Institutionen. Grundlagen zu Eugenik/ Rassenhygiene, öffentlicher Gesundheitsverwaltung und Anstaltswesen	33
2.1 Eugenik/Rassenhygiene und die Idee der „Vernichtung lebensunwerten Lebens“ bis 1933	34
2.2 Die Umsetzung der Ideen unter der nationalsozialistischen Regierung	40
2.3 Der öffentliche Gesundheitsdienst im Regierungsbezirk Trier ...	58
2.4 Die Entwicklung der Anstalt der Barmherzigen Brüder in Trier als Teil des Anstaltssystems der Rheinprovinz bis 1933	71
2.5 Biographischer Exkurs: Dr. Jakob Faas	76
3. Zwangssterilisationen im Regierungsbezirk Trier	79
3.1 Anzeigen	80
3.2 Anträge	113
3.3 Das Trierer Erbgesundheitsgericht	153
3.4 Unfruchtbarmachungen gemäß dem <i>Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses</i>	192
3.5 Ein Blick auf die Betroffenen	214
3.6 Reaktionen aus dem kirchlichen Raum	234
3.7 Zwischenfazit	245
4. Die NS-„Euthanasie“ und der Regierungsbezirk Trier	255
4.1 Die Heil- und Pflegeanstalt der Barmherzigen Brüder in den Jahren 1933 bis 1939	256
4.2 Der Abtransport der Patienten 1939 und 1941	282
4.3 Die Reaktion des Trierer Bischofs Bornewasser auf die Patiententötungen	324
4.4 Das St. Vinzenzhaus in Schönecken: Eine vergessene Anstalt? ...	337
5. Schlussbetrachtungen	341

Anhang	351
Abkürzungsverzeichnis	351
Abbildungsverzeichnis	352
Kartenverzeichnis	352
Karten	352
Tabellenverzeichnis	353
Tabellen	355
Quellenverzeichnis	367
Literaturverzeichnis	374
Personenregister	389
Danksagung	393